



Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Hauß Apoteck/ Oder Heilsamer Unterricht/ wie
sonderlich die Krancken/ zu würdiger Empfahung der HH.
Sacramenten/ auch anderen/ alsdan nohtwendigen
Ubungen/ zu ermahnen/ zu trösten/ vnd ...**

Pistorius, Georg

Cölln, 1672

I. Zu der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54978)

Zuflucht/

Zu der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

I.

Aller Heiligste Dreyfaltigkeit: Vatter/
 Sohn / vnd H. Geist. Ich bitte dich
 an / als ein einigen Wahren Gott ; der
 mich arme Creatur / erschaffen / erlöst / vnd
 mit unzählbaren Guthaten begabt hast:
 Ich opffere dir williglich auff / mit gröster/
 schuldigster Dancksagung / was ich gnä-
 digst empfangen habe / dein Göttlicher Will
 werde in mir erfüllt. Auff dich allein stehet
 mein Vertrauen.

Dich begehre ich / als das höchste Gut/
 vber alles / beständiglich zu lieben. Ver-
 suche vnd vermaledeye derohalben / was
 mich von dir absönderen kan. Klag mich/
 als einen grossen Sünder / vor deinen
 Göttlichen Augen demüthigst an. Erbar-
 me dich meiner / sey mir gnädig vnd barm-
 herzig / verzeihe mir meine begangene
 Sündt. Entziehe mir nit / sonder verleihel

A 5

die

die nothwendige Gnad der Beharrlichkeit
in meinem letzten End. Damit ich nit gäh-
lingen/unversehns/ vnd unbereit/ von die-
sem Leben abschide. Amen.

II.

Zu Gott dem Vatter.

Gott Vatter/ Schöpffer Himmels
vnd der Erden / dir befehl ich mein
Leib/Seel/vnd Geist/ bewahre sie/ insondere-
heit in meinem letzten End: das bitt ich dich/
durch die Vereinigung der Lieb/deiner/vnd
deines Aller liebsten einigen Sohns/ den du
von Ewigkeit her/ unendlich geliebt/ vnd
von ihme geteibt bist worden/ damit ich nit
unversehns vnd vnbereit von diesem Leben
abschide. Amen.

III.

Zu Gott dem Sohn.

Jesu Christe/ ein Sohn des Lebend-
igen Gottes/ Mittler zwischen Gott
vnd den Menschen / Heylandt der Welt/
Über